﻿Tagesordnung:

der 18. Sitzung des Rates

der Stadt Bergneustadt

am 14.06.2023

Nichtöffentliche Sitzung

1. ﻿Beschluss über die Vergabe zur Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik GW-L

Das Fahrzeug wird für die Löschgruppe 1 beschafft.

1. Bericht aus den Gremien
2. Anfragen, Anregungen, Hinweise
3. Mitteilungen

﻿Vor Eintritt in die öffentliche Ratssitzung teilt BM Thul mit, dass er im Rahmen des bundesweiten Protesttages der Apothekerinnen und Apotheker den ortsansässigen Apothekerinnen die Gelegenheit geben möchte, auf die bestehenden Missstände hinzuweisen.

Diese nehmen das Angebot des BM wahr, und berichten ausführlich über ihre aktuelle Situation. Konkret gehe es um die Unterfinanzierung und die seit Jahren gleich bleibenden Honorare. Dies führen zu den aktuellen Lieferengpässen, Personalnot, Schließungen und damit einer Unterversorgung der Patienten. Im Endeffekt protestiere man für jeden einzelnen Patienten. Der Protesttag diene dazu, sich gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung zu wehren. Zudem bittet man die Kommunalpolitiker, über ihre Landstags- bzw. Bundestagsabgeordneten auf diese Missstände hinzuweisen, um eine Änderung in der Gesundheitspolitik zu bewirken

Öffentliche Sitzung

1. Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen
2. ﻿Änderung der Rechtsbeziehung zum ASTO aufgrund des § 2b Umsatzsteuergesetz

(Siehe HFA)

Der ASTO wurde 1997 als kommunaler Zweckverband für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen gegründet. Hierzu gehören auch die Teilbereiche der Einsammlung von wildem Müll sowie die Entleerung der Straßenpapierkörbe.

Diese Aufgaben sind bei den Kommunen verblieben, dafür erhält Bergneustadt vom ASTO rund 70 000€ jährlich.

Nach dem neuen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) sind diese Aufgaben im Prinzip weiterhin von der Umsatzsteuer befreit, andernfalls müssten ab 2025 circa 114.000 € zusätzlich in die Abfallgebühren eingerechnet werden.

Um steuerliche Unklarheiten zu vermeiden, muss der §1 der ASTO Verbandssatzung angepasst werden.

Die Vertreter Bergneustadts in der ASTO Verbandsversammlung werden vom Rat angewiesen, dem zuzustimmen.

1. Besetzung der Verbandsgremien des Aggerverbandes

(Siehe HFA)

Die fünfjährige Amtsperiode der Gremien des Aggerverbandes ist nicht synchron mit der Ratsperiode und endet am 30.06.2023. Die für die Ratsperiode gewählten Vertreter Bergneustadts (Verbandsversammlung: Knabe, Schmid, Johann, Pütz; Verbandsrat: Thul) muss der Rat bestätigen.

1. ﻿Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus

besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2023; hier: verkaufsoffener Sonntag anlässlich der Wiedenester Meile am 20.08.2023 und des Herbstzaubers am 24.09.2023

So beschlossen.

1. Satzung der Stadt Bergneustadt über die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage Johann-Hackenberg-Str. vom XX.XX.XXXX

Die Johann-Hackenberg Str. ist vollständig hergestellt, hat aber keine Gehwege und Begleitgrün. Diese haben wir aus der Satzung genommen, um das Verfahren abzuschließen (Siehe BPA vom 22.05.2023)

1. Satzung der Stadt Bergneustadt über die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage Verlängerung “Zum Knollen“ – von Haus Nr. 35 bis zum Wendehammer - vom XX.XX.XXXX

Die Verlängerung „Zum Knollen“ ist vollständig hergestellt, hat aber keine Gehwege und Begleitgrün. Diese haben wir aus der Satzung genommen, um das Verfahren abzuschließen (Siehe BPA vom 22.05.2023)

1. Flüchtlinge /Asyl

Die aktuellen Zahlen wurden vorgelegt

﻿

1. Antrag der SPD-Fraktion betr. Planung einer Kindertagesstätte in der Innenstadt vom 26.04.2023

Nachdem der CDU-Antrag zur Errichtung einer Sprachförder-KiTa in der Innenstadt bereits im letzten Rat einstimmig angenommen war, hatte die SPD beantragt, eine drei bis vierzügige KiTa auf dem Gelände des städtischen Parkplatzes Ecke Südring – Brückenstraße, („Kirmesplatz und Kottmanns Wäldchen“) zu errichten.

Ein gemeinsamer Termin von Bürgermeister Thul mit dem Oberbergischen Kreis zwecks Austausch über den KiTa-Bedarf und eine Standortbegehung haben zwischenzeitlich bereits stattgefunden.

Die CDU hat den Antrag abgelehnt, da der Standort zwar die erste Wahl ist, aber noch einige Sachen zu klären sind, eine Festlegung auf das Gelände ist noch zu früh. Zudem beinhaltet der Antrag eine Festlegung der Zügigkeit, es könnten aber bis zu 5 Züge notwendig sein. Der Rat hat den Antrag abgelehnt.

1. Antrag der SPD Fraktion: Erhöhung der Schulbudgets

Der Antrag wurde in den Schulausschuss verwiesen.

1. Antrag der SPD Fraktion

Die SPD hat beantragt, die Stadt Bergneustadt möge beim Kreis auf eine Verschiebung der Baumaßnahmen bis zur Sanierung der Sülemicker Straße hinwirken.

Aus der Diskussion entwickelte sich folgende gemeinsame Resolution des Rates, die einstimmig verabschiedet wurde:

*﻿Der Rat der Stadt Bergneustadt appelliert an den Kreis die geplante Baumaßnahme – Ersatzbau Othebrücke – zu verschieben und weitere Lösungswege zu finden, da wären:*

1. *Die Befahrbarkeit auf maximal 7,5 t zu beschränken (Ausnahme: Rettungsdienst,*

*Busse etc.).*

1. *Mögliche Verstärkungsmaßnahmen vorzunehmen, um die Sicherheit zu gewährleisten. Parallel dazu einen möglichen Neubau neben der bestehenden Brücke zu planen. Sollte ein Parallelbau nicht möglich sein, den Bau so lange zu verschieben, bis die Sülemicker Straße ertüchtigt bzw. neu hergestellt wurde.*
2. *Der Rat der Stadt Bergneustadt sieht bei den jetzigen geplanten Umleitungs-strecken eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer im Winter und fordert den Kreis auf, Lösungen zu finden, die Brücke in der schneefreien Zeit (April – Oktober) zu erstellen.*
3. Antrag der SPD Fraktion betr. 100 Jahre Wüllenweber-Gymnasium

Die SPD hatte beantragt, dem WWG zum 100 Jahr Jubiläum 100.000€ für die Modernisierung der Naturwissenschaften und Einrichtung eines Selbstlernzentrums zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wurde in den Schulausschuss verwiesen.

1. Antrag der CDU Fraktion betr. Schulsozialarbeit

Die CDU hatte beantragt, die Stadt möge für eine weitere Stelle zur Schulsozialarbeit sorgen. Dies solle vorzugsweise über den Kreis und / oder Verlagerung von bereits eingestellten Sozialarbeitern an die Schulen erfolgen, andernfalls auch über das Budget der Stadt.

Der Antrag wurde in den Schulausschuss verwiesen.

1. Antrag der CDU Fraktion betr. Sanierung der Sonnenschule

Die CDU hatte für die Sonnenschule folgende Sanierungsmaßnahmen beantragt:

* Modernisierung der Schülerinnen- Schüler- und Damentoiletten
* Schallschutz im Bewegungsraum (Akustikdecken)
* Erstellung eines Gestaltungskonzeptes zur Renovierung der Flure und Treppenhäuser
* Beginn der Renovierung der Flure und Treppenhäuser

Der Rat hat den Antrag beschlossen.

1. Antrag der CDU Fraktion betr. Verpackungssteuer

Die CDU hatte beantragt die Verwaltung zu beauftragen, die Einführung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen für den Verzehr vor Ort oder als To-Go- Verpackungen zu prüfen. Hintergrund ist, dass das Bundesverwaltungsgericht diese Steuern in Leipzig für rechtmäßig erklärt hat und so die Einführung von Mehrwegsystemen zur Müllvermeidung angeregt werden soll.

Der Rat hat dem Antrag zugestimmt.

1. Mitteilungen

keine

1. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Die Anfrage der UWG zu Geburten- und Sterbezahlen ist im Ratsinformationssystem beantrag.

Die Anregung der Grünen zu einer anderen Darstellung der Mitglieder und Stellvertreter im Ratsinformationssystem ist technisch nicht umsetzbar.